

## N i e d e r s c h r i f t

über die 7. Sitzung des Gemeinderates am 28.03.2011  
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.50 Uhr

Anwesend:

Bgm. Manfred Spiegl

als Vorsitzender

GR Dr. Walter Seidenbusch

GR Stefan Kuprian

GR<sup>in</sup> Barbara Schallenmüller

GR DI (FH) Josef Kirchmair

GR Wolfgang Mucher

GR<sup>in</sup> Patrizia Haselwanter

GR Markus Scheiring

Vzbgm. Markus Baumann

GR Stefan Nothdurfter

GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup>. Petra Kofler

Schriftführer:

Martin Falkner

## T A G E S O R D N U N G

1. Genehmigung der Niederschrift vom 21.02.2011
2. Solarförderansuchen
3. Vergabe Bauleitung Ortskerngestaltung
4. Wildbachverbauung (Rettenbach, Lehnbach)
5. Sanierung Gemeindeweg zum Weiler Ried
6. Bericht zur Kassaprüfung durch BH
7. Beschluss Haushaltsüberschreitungen 2010
8. Beschluss Jahresrechnung 2010
9. Bericht des Bürgermeisters
10. Anfragen, Anträge und Allfälliges

# B E S C H L Ü S S E

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

## **TGO-Pkt. 1:**

Die Niederschrift zur 6. Gemeinderatssitzung vom 21.02.2011 wird einstimmig genehmigt.

## **TGO-Pkt. 2:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß Punkt 2 der Richtlinien zur Solarförderung der Gemeinde Ranggen vom 30.03.2009 einen einmaligen Zuschuss für folgende Person:

<b>Name</b>	<b>Zuschuss des Landes</b>	<b>Zuschuss Gemeinde</b>
Patrizia Haselwanter	16.12.2010 € 3.150,00	<b>€ 400,00</b>

GR<sup>in</sup> Patrizia Haselwanter enthält sich der Abstimmung wegen Befangenheit.

## **TGO-Pkt. 3:**

Der Bürgermeister informiert, dass drei Firmen eingeladen wurden Angebote zu legen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Bauleitung zur Ortskerngestaltung an den Billigstbieter Fa. Dipl.-HTL-Ing. Hörtnagl Mario, Riedl 21, 6173 Oberperfuss zum Preis von € 12.300,00 exkl. MWSt., abzgl. 2 % Skonto.

Dazu erläutert der Bürgermeister noch den überarbeiteten Plan zur Ortskerngestaltung von der Fa. Team k2.

## **TGO-Pkt. 4:**

Der Bürgermeister informiert, dass die Gemeinde Inzing bezüglich der Angelegenheit Lehnbach in ihrem Gemeindegebiet tätig ist. Hier stellt sich die Frage, ob sich die Gemeinde Ranggen am Auffangbecken beteiligen sollte.

Betreffend Rückhaltebecken des Rettenbaches hat eine Besprechung mit der Wildbach- und Lawinenverbauung, den Gemeinden Ranggen, Oberperfuss, Unterperfuss und Inzing sowie mit dem Geschäftsführer des Abwasserverbandes Zirl stattgefunden.

Die Gemeinden Oberperfuss, Unterperfuss und Ranggen sind so verblieben, dass ein gemeinsamer Verbauungsantrag zum Rettenbach eingereicht werden soll.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, einen vorgenannten Verbauungsantrag zu stellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag der Gemeinde Ranggen bezüglich der Verbauung des Arztales an die Wildbach- und Lawinenverbauung noch immer aufrecht ist, jedoch von der Wildbach- und Lawinenverbauung als „nicht dringend“ eingestuft ist.

Weiters wird darüber informiert, dass die Wildbach- und Lawinenverbauung angeregt hat, den Verbau des Lehnbaches im Riedertal wegen Schäden an den Regulierungsbauten zu sanieren.

Die Gemeinde Ranggen wird dies beantragen und voraussichtlich im Jahr 2012 in Angriff nehmen.

Der Bürgermeister informiert, dass beim Haus Obere Gasse 14 die Gartenmauer in den Rettenbach gestürzt ist. Die Gartenmauer steht im Privatgrund.

Da die Sanierung von der Wildbach- und Lawinenverbauung ausgeführt wird, werden die Kosten zu einem Drittel vom Bund, einem Drittel vom Land und einem Drittel von den Grundstückseigentümern bzw. Nutzungsberechtigten sowie Gemeinde aufgebracht.

### **TGO-Pkt. 5:**

Bgm. Spiegl informiert den Gemeinderat über die Besprechung mit den zuständigen Herren der BH, Abt. Verkehr, Geologie und Baubezirksamt bezüglich der Sanierung des Gemeindeweges zum Weiler Ried.

Weiters plant die TIWAG eine Kabelverlegung in diesem Bereich. Die Arbeiten werden gemeinsam mit der TIWAG ausgeführt. Die Abteilung Ländlicher Raum (Güterwegebau) des Landes wurde mit der Sache betraut. Die Tonnagebeschränkung bleibt davon unberührt.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für eine Sanierung des Gemeindeweges aus.

### **TGO-Pkt. 6:**

Bgm. Spiegl informiert den Gemeinderat gemäß § 119 Abs. 2 TGO 2001 über das Ergebnis der am 14.12.2010 durchgeführten Kassenbestandsaufnahme der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck. Der Bericht wird vollinhaltlich verlesen.

Der Vergleich des Kassen-Ist-Bestandes mit dem Soll-Bestand ergab die volle Übereinstimmung.

### **TGO-Pkt. 7:**

Der Gemeinderat beschließt folgende Haushaltsüberschreitung zum Haushaltsjahr 2010 einstimmig:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Begründung</b>
Dorfgemeinschaftshaus, Mietzinse	8.730,84 €	Ansatz zu nieder
Volksschule, lfd. Transferzhlg.	15.571,42 €	Irrtümlich auf VS anstelle HS verb.
Instandhaltung von Geb. einm.	7.022,19 €	Sanierung Osums Kapelle
Ortsbildpflege, Sonderanlagen	8.431,41 €	Dorfbrunnen
Wegbau Pfarrwiese	17.859,47 €	Asphaltierung Pfarrwiese
Friedhof, Gebäude	43.330,07 €	Abschlussarbeiten Totenkapelle
Sanierung Hochbehälter	12.430,95 €	Abschlussbuchung AOH
Kanalbau Itzlranggen	19.347,69 €	Erschließung neuer Grundstücke
Zuführung an BM-Rücklage	52.563,73 €	Vorübergehende Verw. D. BM-Rüchl.

### **TGO-Pkt. 7:**

Die Jahresrechnung 2010 wird besprochen und erläutert.

#### **ordentlicher Haushalt**

Einnahmen € 1.438.199,99  
Ausgaben € 1.364.444,34

**Jahresergebnis OH € 73.755,65**

#### **außerordentlicher Haushalt**

Einnahmen € 0,00  
Ausgaben € 0,00

**Jahresergebnis AOH € 0,00**

Jahresergebnis ordentlicher HH € 73.755,65  
Jahresergebnis außerordentlicher HH€ 00,00  
**Gesamthaushalt 2010 € 73.755,65**

Rücklagenstand	€ 63.105,85
Schuldenstand Wasser- und Kanalbau	€ 1.434.482,40
Schuldenstand Wohnung Top 6	€ 43.536,40
Schuldenstand Leasing	€ 479.558,39

Die Jahresrechnung wurde vom Überprüfungsausschuss am 09.03.2011 vorgeprüft und vom 10.03.2011 bis zum 25.03.2011 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage des Rechnungsabschlusses zur öffentlichen Einsicht wurde am 09.03.2011 angeschlagen und am 28.03.2011 abgenommen. Schriftliche Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss wurden keine eingebracht.

Bürgermeister Spiegl übergibt den Vorsitz an Vizebürgermeister Markus Baumann und verlässt das Sitzungszimmer.

Auf Antrag von Vizebürgermeister Markus Baumann wird die Jahresrechnung 2010 einstimmig genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt. Bürgermeister Manfred Spiegl bedankt sich nach Vorsitzübernahme für die Entlastung. Weiters bedankt sich der Bürgermeister beim Überprüfungsausschuss und beim Gemeindegassier Martin Falkner für die sehr gute und sehr ordentliche Arbeit.

### **TGO-Pkt. 9 Bericht des Bürgermeisters:**

- Grenzbegehung beim Hof des verstorbenen Maizner Josef – die Grenzpunkte wurden von DI Maizner Hubert, Mair Hermann und Bgm. Spiegl entlang des asphaltierten Gemeindeweges einvernehmlich festgelegt.
- Dr. Christoph Steiger hat den Kassenvertrag mit der TGKK zum 31.3.2011 aus gesundheitlichen Gründen gekündigt. Als Sprengelarzt arbeitet er wie bisher.
- Gemeinden haben elektronisches Datenmanagement über sämtliche Abfallmengen zu erledigen. Für uns wird dies als kostenloser Service von der Abfallwirtschaft Tirol Mitte übernommen.
- Die Vertretung der Reinigungskraft der Volksschule Ranggen hat bestens funktioniert. Danke an Sofia Kirchmair und Mihaela Estera für die 9-wöchige Vertretung.
- Die Volksschule und der Kindergarten Ranggen haben im Oktober wieder Herbstferien.
- Der Einspruch der Gemeinde Ranggen beim Verwaltungsgerichtshof aus dem Jahr 2007 i.S. Deponie im Weiler Ried wurde mit Erkenntnis vom 17. Feber 2011 abgelehnt. Die Tonnage-Beschränkung ist und bleibt aufrecht und weitere Auflagen der Behörde sind bei einer eventuellen Betreibung herzustellen bzw. einzuhalten, was z. Bsp. bei Ableitung von Drainagewässern u.a.m. schwierig ist bzw. wird.
- Fa. Plattner, Zirl hat an der Rangger Landesstraße ca. 2 km ab Abzweigung nach Oberperfuss zu rechter Hand einen

Containerplatz errichtet. Dies ist lt. Bezirkshauptmannschaft möglich. Die Zu- und Abfahrt ist aber kritisch und soll geprüft werden.

- Auch die Zu- und Abfahrten zu den Betrieben Weber, Leitner, Pertl ... vor Ort sind nicht ungefährlich bzw. kritisch und die Betriebsinhaber haben bei mir auf diesen Umstand hingewiesen. Aus diesem Grund hat Bgm. Spiegl bei der Bezirkshauptmannschaft (ist in deren Kompetenzbereich, da eine Landesstraße) um Geschwindigkeitsreduktion angesucht.
- In Itzlranggen gibt es einen Konflikt, da der natürliche Grenzverlauf für eine seit eh und je genutzte Gemeindestrasse anders verläuft als die eigentliche Grundgrenze. Hier geht's einerseits um Eigentums- und Nutzungsrecht, d.h. es ist zu klären, ob eine seit über 30 Jahren genutzte Straße vom Eigentümer mit Hindernissen mitten im Weg verstellt und so ein neuer - ohne Frostkoffer und nur mehr sehr erschwert passierbarer - Wegverlauf erzwungen werden kann. Die rechtliche Klärung wurde beauftragt.
- Es fand eine Bauverhandlung bei der Fa. Pertl vor Ort statt, da Herr Robert Pertl das ostseitige Flugdach abreißen wird und stattdessen eine Abbundhalle sowie westseitig ein Flugdach errichten wird.
- Bgm. Spiegl berichtet von einer Besprechung von Vertretern des Sozialsprengels und Wohnheimes mit den Regionsbürgermeistern zum Zweck die „Pflege der Zukunft“ zu diskutieren und da und dort Maßnahmen zu setzen.
  - 2030 braucht es um 100 % mehr Pflegebetten – Maßnahmen sind notwendig
  - Die Heime sind keine Wohnheime, sondern zu 100 % Pflegeheime und da gibt es nur noch zu Pflegende ab Pflegestufe 4-7
  - Pflegestufen 0-3 müssen zu Hause durch mobile Dienste – betreutes Wohnen betreut und gepflegt werden
  - Barriere freie Wohnungen sind wichtig und das Land soll dies auch forcieren durch Förderungen! Weiters: Breitere Türen – keine Engstellen – Duschen ohne Sockel – behindertengerechtes WC .... Auch die Bürger sollen hier schon vorsorgen bzw. vorausplanen, dass ihr Wunsch „so lange wie möglich zu Hause bei der Familie sein“ erfüllt werden kann

### **TGO-Pkt. 10 Anfragen, Anträge und Allfälliges:**

- GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Petra Kofer informiert in der Funktion als Obfrau des Ausschusses für Öffentlichkeit, dass folgende Punkte behandelt wurden:
  - Muttertagsfeier am 14. Mai (Ausflug zum Bergiselmuseum)
  - Gemeindeversammlung im Juni
  - Jungbürgerfeier wird verschoben auf 2012
  - Dorfchronikbuch in Arbeit
  - Präsentation der Gemeinde in der Lokalzeitung „Gemeindezeitung“ in der Maiausgabe

- Vzbgm. Markus Baumann informiert, dass die Pfarrcaritas den Direktor der Caritas der Diözese Innsbruck Georg Schärmer am 23.05.2011 zu einem Vortrag in Ranggen eingeladen hat. Am Mittwoch, den 25.05.2011 findet ein Vortrag einer Rollstuhlfahrerin aus Südtirol statt und anschließend eine Rollstuhltanzshow der bekannten Gruppe "T-Roller".
- Vzbgm. Markus Baumann informiert, dass er in Zusammenarbeit mit Erich Steffan aus Zirl, dem Tiroler Gemeindeverband und der Arbeitsassistenten Tirol (arbas) einen Folder mit Informationen rund um die Beschäftigung Behinderter in Gemeinden und Verbandseinrichtungen ausgearbeitet haben, welche nun in jeder Gemeinde in Tirol aufliegen.
- Vzbgm. Markus Baumann fragt nach, wie es weiter geht mit der Sanierung der Osums Kapelle.
- GR<sup>in</sup> Patrizia Haselwanter informiert, dass von der Bevölkerung gebeten wurde, beim Spielplatz im Unterdorf eine Schaukel für Kleinkinder zu errichten.
- GR<sup>in</sup> Patrizia Haselwanter fragt an, wie oft der Sand in der Sandkiste getauscht wird. Bgm. Spiegl informiert, dass dies jährlich erledigt wird.

g.g.g. Der Schriftführer

Die Gemeinderäte

Der Bürgermeister